



II-1993 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, 8. Jänner 1973

Zl. 10.012-Präs.G/73

897 /A.B.
zu 1011 /J.
Präs. am 11. Jan. 1973

Parlamentarische Anfrage Nr. 1011/J
der Abgeordneten Dr. Johanna Bayer,
Helga Wieser und Genossen;
betr. Konsumentenfibel

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1011/J, betreffend "Konsumentenfibel", die die Abgeordneten Dr. Johanna Bayer, Helga Wieser und Genossen am 15. Dezember 1972 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1):

Die Konsumentenfibel wurde im Konsumentenschutzausschuß des Konsumentenpolitischen Beirates erarbeitet. Die Mitglieder dieses Ausschusses setzen sich aus Experten der vier Interessenverbände und des Vereins für Konsumenteninformation zusammen und es waren daher auch zwei Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern bei den Beratungen anwesend. Da von Seiten dieser beiden Herren kein Antrag zur Aufnahme der Beratungsstellen der Landwirtschaftskammern vorgelegen war, wurden diese gerade für die ländliche Bevölkerung wichtigen Informationsstellen nicht angeführt.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zu Punkt 2):

Bei einer Neuauflage der Konsumentenfibrel werden selbstverständlich diese Beratungsstellen angeführt werden.

Zu Punkt 3):

Die Konsumentenfibrel hat eine Auflage von 200.000 Stück.

Zu Punkt 4):

Die Konsumentenfibrel entstand wie schon erwähnt im Konsumentenschutz-
ausschuß des Konsumentenpolitischen Beirates. Da die Mitglieder
des Konsumentenschutzausschusses ehrenamtlich den Text erarbeitet
haben, entstanden in der Hauptsache nur Druckkosten sowie Kosten
für Endredaktion, graphische Gestaltung und Drucküberwachung. Im
Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde der Druckauftrag
an die Firma Metten vergeben, die Kosten hiefür betragen,
S 281.748.--. Für Endredaktion, graphische Gestaltung, Fotosatz
und Drucküberwachung wurden an Rechnungen und Honoraren S 25.241.--
bezahlt.

Insgesamt mußte ein Betrag von S 306,989.-- aufgewendet werden,
darin sind aber die Versandspesen für die Konsumentenfibrel nicht
enthalten.

